Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer

Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation

Band: 37 (2010)

Heft: 3

Anhang: Liechtensteiner Bulletin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Editorial:

Liebe Landsleute, Sehr geehrte Damen und Herren

"I LOVE NEW YORK"

So begrüsste Botschafter Paul Seger die Schweizer Mission bei der UNO in New York. Seit November 2003, also fast 7 Jahre, amtete Dr. Paul Seger als Schweizer Botschafter für das Fürstentum Liechtenstein. Während dieser Zeit hatten sicherlich auch Sie die eine oder andere Gelegenheit, den sympathischen Basler bei uns zu treffen. In regelmässigen Abständen hat er Veranstaltungen unseres Vereines besucht und somit auch bekundet, wie wichtig ihm die Verbundenheit zu unserer Organisation ist und war. Auch der Vorstand des Schweizer Vereines im Fürstentum Liechtenstein blickt mit ein wenig Wehmut auf die vergangene Zeit zurück. Es war für uns alle eine Wohltat mit Botschafter Seger zusammen arbeiten zu dürfen. Seine souveräne Art war optimal mit einem breiten und fundierten Fachwissen gepaart. Trotz vollem Terminkalender hatte er immer ein offenes Ohr für seine Landsleute in Liechtenstein. Viele Themen, die uns bedrückten, konnten wir Dank seiner Unterstützung schnell, unbürokratisch und zur vollsten Zufriedenheit der hier lebenden SchweizerInnen erledigen. In seiner diplomatischen Karriere konnte Paul Seger nunmehr einen weiteren Meilenstein verbuchen. Die Ernennung zum ständigen Vertreter der Schweiz bei der UNO ist eine sehr wichtige und ehrenvolle Aufgabe. Die 27 Angestellten der Schweizer Mission können sich auf einen weitsichtigen und profunden Chef und ausgewiesenen Kenner der Materie freuen. Uns hier im kleinen Lände bleibt die Hoffnung, dass uns Paul bei einem seiner nächsten Aufenthalte in der Schweiz wieder einmal einen kurzen Besuch abstattet. Lieber Paul, wenn Du diese Zeilen liest; die Schweizer Kolonie im Fürstentum Liechtenstein dankt Dir für Deinen Einsatz und für Dein Verständnis für all unsere Probleme von ganzem Herzen. Es war toll mit Dir zusammen arbeiten zu dürfen. Wir alle wünschen Dir und Deiner Familie, Gesundheit, Glück und viel Freude und Erfolg bei Deiner neuen Aufgabe in den USA.

Zur Nachfolgerin von Dr. Paul Seger hat der Schweizer Bundesrat, Frau Botschafterin Rita Adam, ernannt. Am 17. Juni 2010 hat sie ihr Beglaubigungsschreiben auf Schloss Vaduz dem Erbprinzen Alois überreicht.

Rita ADAM wurde 1969 in Biel-Bienne/BE geboren und ist in Eriswil/BE heimatberechtigt. Sie studierte Jus an der Universität Bern und schloss mit dem Fürsprecherexamen ab. 1999 trat sie in den diplomatischen Dienst des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten ein und wurde als Stagiaire in Genf und Pretoria eingesetzt. Ab 2001 arbeitete sie in der Sektion Internationale Orga-

nisationen und Sitzstaatpolitik der Politischen Abteilung III, zuerst als diplomatische Mitarbeiterin und ab 2004 als stellvertretende Sektionschefin. 2005 wurde sie als Leiterin des Dienstes Recht und Presse nach Paris (Botschaft) versetzt. Nach ihrer Rückkehr nach Bern lei-



tete sie ab 2008 die Sektion Multilaterale Friedenspolitik in der Politischen Abteilung IV.

Wir begrüssen die neue Botschafterin recht herzlich und gratulieren Ihr zu dieser grossen Ehre. Wir sind zuversichtlich, dass wir auch mit Frau Adam die speditive und vertrauensvolle Zusammenarbeit festigen und weiterführen können. In diesem

Sinne wünschen wir Ihr schon heute viel Freude und Erfolg in Ihrem neuen Amt.

...noch kurz einige wichtige Informationen für die Mitglieder des Schweizer Vereines

Dieses Jahr wird der Schweizer Verein am Staatsfeiertag vom 15. August keinen Stand haben. Bitte geniessen Sie doch unsere Geselligkeit anlässlich des Entenrennens vom 1. August in Ridamm City. Der Kindernachmittag beginnt bereits um 15.00 Uhr und um 17.30 Uhr gehen die Enten an den Start. Die obligatorische heisse Gratis-Wurst wartet schon auf alle Besucher.

Reservieren Sie sich den Nachmittag vom 6. September 2010. Die Bundespräsidentin Frau Doris Leuthard besucht uns an der LIGHA 2010. Mitglieder des Schweizer Vereines werden noch rechtzeitig eine Einladung erhalten. Falls Sie noch nicht Mitglied bei uns sind, klicken Sie doch einfach mal www.schweizer-verein.li an.

Ich wünsche Ihnen einen prächtigen und warmen Sommer und verbleibe mit freundlichen Grüssen



thöny

9490 Vaduz Städtle 19 Tel. 00423 232 10 10 Fax 00423 232 88 45 Internet: www.thoeny.li 9490 Vaduz Heiligkreuz 52 Tel. 00423 232 48 61 Fax 00423 232 36 66

PAPETERIE · BÜROBEDARF

949 Schaan Landstrasse 41 Tel. 00423 232 17 93 Fax 00423 232 47 62

BULLETIN





IMPRESSUM

Redaktion Liechtenstein: Britta Eigner Auring 9, 9490 Vaduz Tel. P. (00423) 392 35 34 Tel. G. (00423) 238 88 09

Redaktionsschluss für die nächsten Regionalseiten: 23. August 2010 Versand: 15. Oktober 2010



Ch. Ger	ster	AG
Kies- und		
9490 Vaduz -	Zollstras	se 50

	Tel.Nr. Büro 00423 237 47 20
	Tel.Nr. Kieswerk
	Tel.Nr. Betonwerk
	Fax Büro/Betonwerk
- 1	Fax Kieswerk

Unsere Produkte

Beton

von erster Güte; und dies nicht zuletzt aufgrund **eigenem Kies**, der wichtigsten Rohstoffkomponente. Das Material stammt aus ein- und demselben Abbaugebiet und hat folglich eine kontinuierlich gleichbleibende Beschaffenheit.

Kies

gewaschen; in allen Sortierungen und Qualitäten (z.B.: Sand, Kies, Betonkies,

Schotter, Kiessand u.a.m.) für die verschiedensten Verwendungszwecke.

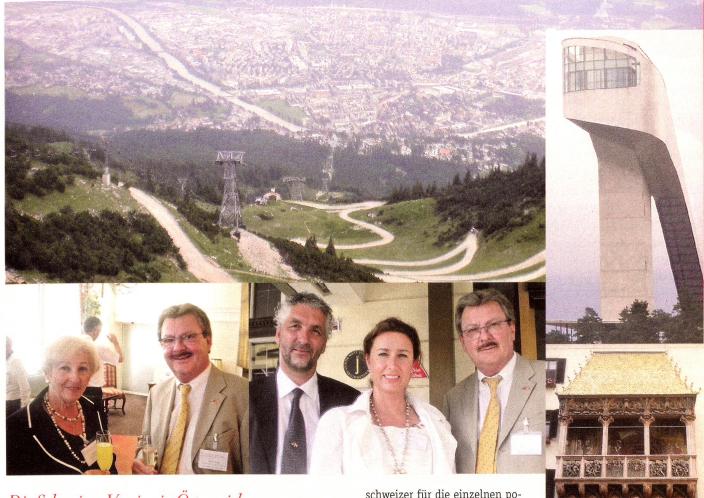
Rüfekies

ungewaschen; ein Material speziell geeignet für Naturstrassen

Recycling erstklassige Qualität aus reinen Betonabfällen

zur Verwendung für:

- Planierung für Strassenunterbau
- Auffüllung von Vorplätzen und auch
- zur Herstellung von Magerbeton



Die Schweizer Vereine in Österreich

In den sieben Bundesländern Österreichs gibt es jeweils einen Schweizer Verein und in Wien zusätzliche Schweizer Gesellschaften. Diese laden abwechselnd zu den Delegiertenversammlungen ein. Die diesjährige Versammlung der Vereine aus Österreich und auch Slowenien fand in Igls oberhalb von Innsbruck vom 11. bis 13. Juni statt und wurde vom Schweizer Verein im Tirol organisiert.

Traditionsgemäss wird auch der Schweizer Verein im Fürstentum Liechtenstein dazu eingeladen. Normalerweise nehmen der Vize-Präsident Heinz Felder und seine Frau Beatrice daran teil, doch dieses Jahr wurde unser Verein vom Präsidenten Walter Herzog und PR-Beauftragter Britta Eigner vertreten.

Die Tagung stand unter dem Motto "Wie wird die Schweiz in Österreich und Europa gesehen?" Die verschiedenen Delegierten, auslandschweizerische Wirtschaftsführer in Österreich, Gesandte der Schweizer Botschaft Wien und Honorarkonsule machten sich in Igls Gedanken zu diesem Thema. Ebenfalls vertreten waren Hr. Jean-François Lichtenstern, Chef des Auslandschweizerdienstes EDA, Hr. Remo Gysin, Vizepräsident der Auslandschweizer-Organisation ASO, und Vertreter der Plattform swissinfo.ch.

Ein weiterer wichtiger Diskussionspunkt war das Gewicht der "fünften Schweiz" im Inland. Nachdem die erfassten 700'000 Auslandschweizer lange Zeit kaum politische Beachtung fanden, ist jetzt ganz klar eine Veränderung spürbar. Das alte Klischee des schweizerischen Rentners in Südeuropa verstaubt langsam. Bereits sind 130'000 Auslandschweizer im Stimmregister eingetragen und der Anteil der im Ausland lebenden Schweizer würde den viertgrössten Kanton der Schweiz bilden. Die Wichtigkeit der Auslandschweizer für die einzelnen politischen Parteien ist also bei Abstimmungen nicht zu unterschätzen.

Nach zwei interessanten und intensiven Arbeitstagungen durften die Teilnehmer den Ausflug auf die Nordkette/ Hungerburg, eine Besichtigung der Stadt Innsbruck und das anschliessende Abendessen im Stiftskeller geniessen.

Wir danken dem Präsidenten des Schweizer Vereins im Tirol, Herrn Michael Defner, und seiner Schriftführerin, Frau Marianne Rudolph-Christen, ganz herzlich für die professionelle Organisation der Tagung und für die Einladung.

Ausserdem können wir Ihnen, liebe Leser, einen täglichen Blick auf **www.swissinfo.ch** wärmstens empfehlen.



Präsident:

9490 Vaduz

Tel. P. 232 75 74, Tel. G. 237 16 16

Vizepräsident:

Heinz Felder Schwefelstrasse 28 9490 Vaduz Tel. P. 232 87 49, Tel. G. 237 57 00

Sekretariat:

Erika Näscher Jedergass 60, 9487 Gamprin Tel. P. 373 32 04

Kassierin:

Verena Wildi Unterfeld 14, 9495 Triesen Tel. P. 232 32 70

Delegierter im Auslandschweizerrat:

Daniel Jäggi Im Gässle 16 9490 Vaduz Tel. P. 232 14 52

Ressort Militär und Aktuar:

Erich Strub Guferwaldstrasse 53 9497 Triesenberg Tel. P. 268 11 03

PR/Presse, Redaktion Zeitschrift:

Britta Eigner Auring 9, 9490 Vaduz Tel. P. 392 35 34 Tel. G. 238 88 09

Besondere Anlässe:

Evi Müssner Widagass 47, 9487 Bendern Tel. P. 373 44 57

Obmann Schützensektion / Fähnrich:

Adrian Farrèr Grossfeld 8, 9492 Eschen Tel. P. 232 47 29

Seniorenbetreuung:

Tamara Rüdisühli Grosser Bongert 22 9495 Triesen Tel. P. 392 35 42



brunch war wiederum ein voller Erfolg. Viele Mitglieder des Schweizer Vereins wollten diesen Tag zu Ehren der Mutter gemeinsam unter Freunden geniessen. Der Gastgeber war wie auch letztes Jahr die Familie Dürr vom Erlebnishof in Gams. Da diesen Frühling das Wetter, wie sicher allen noch in guter Erinnerung, uns einige nasse Tage und Wochen bescherte, wurde das Frühstücksbuffet vorsorglicherweise im gemütlichen Dachstockraum aufgestellt. Dies tat jedoch der guten Atmosphäre keinen Abschwung. Klein und Gross fanden ein wunderbar vorbereitetes Buffet vor mit allen Feinkosten, die das Kinder- und Erwachsenenherz hoch schlagen lassen. Eine grosse Auswahl an Käseund Fleischplatten, Konfitüren und Brote, Joghurts, Birchermüsli und selbstverständlich auch die selbstgemachte Rösti mit Ei.

Das Wetter zeigte sich jedoch dank Petrus von seiner milden Seite sodass man sich nach dem ausgiebigen Frühstück nach draussen begeben konnte. Die Kinder spielten mit den Traktoren und Kartautos. Einige machten sich auch auf die Suche nach den vielen Tieren auf dem Hof. Sehr beliebt waren natürlich die Rutschbahn und Schaukeln. Bei so vielen zufriedenen Kindern machten es sich die Eltern in der

Sonne gemütlich und genossen in Ruhe diesen schönen Muttertag.

Wir danken Erika Näscher ganz herzlich für die gute Organisation und der Familie Dürr für das feine Buffet und die liebevoll gedeckten Tische. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr mit vielen neuen Überraschungen.



Kegelabend 17. April 2010

Auf Einladung des Schweizer Vereins im Fürstentum Liechtenstein trafen sich Mitglieder des Italiener- und des Südtiroler-Vereines zum fünften Mal zum grossen Kegelturnier. Das Vorstandmitglied des Schweizer Vereins Adrian Farrèr konnte über 60 begeisterte und aktive Sportkegler im Hotel Kreuz in Haag begrüssen. Nach dem obligaten "Gut Holz" kämpften die Mannschaften auf den drei modernen Kegelbahnen um jeden Wurf. Dem Siegerverein winkte der grosse Wanderpokal der jedes Vereinslokal würdig aufwertet. Nach einem Kopf-an-Kopf Rennen setzte sich schlussendlich der Schweizer Verein knapp gegen seine Konkurrenten durch.

Unter den Anwesenden wurden für die aktive Teilnahme je drei Preise verlost, die von den Vereinen bereitgestellt wurden.

Beim geselligen Beisammensein wurde offensichtlich, dass über die Integration von Ausländern im Fürstentum Liechtenstein nicht nur geredet, sondern dass die vereinsübergreifende Sympathie bereits heute schon aktiv gelebt wird.